

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

17.12.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 17. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Baden. [Schuldenliquidation.] Die Passiv-Schuldenliquidation des in Saut gerathenen Anselm Eschann, Bürgers zu Dos, wird Dienstags den 27. Dec. vorgenommen. Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen haben, sollen sich an obgedachtem Tag in dem Wirthshaus zum Engel in Dos einfinden, bei Strafe des Ausschlusses. Baden den 26. Nov. 1814.
Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bei der ohnlängst vorgewiesenen Versteigerung des Mundloch Eissenchen Hauses in der Waldgasse sind 4600 fl. geboten worden, wovon gegen gerichtliche Versteigerung 3100 fl. stehen bleiben können. Zur anderweiten Versteigerung desselben wird Tagfahrt auf Montag den 19. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst festgesetzt, und die Liebhaber dazu eingeladen. Karlsruhe den 10. Dec. 1814.
Großherzogl. Ober-Hof-Marschall-Amt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die dem Schneidermeister Jakob Scheerer und seinen Kindern gehörige in der alten Adlergasse neben Sattler Gmehle und Schumacher Gulden gelegene Behausung sammt Zugehörde, wird den 3. Jan. d. J. Nachmittags 2 Uhr, bei dem Großherzogl. Stadts-Revisorat für eigen versteigert werden, welches den Liebhabern mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß schon 4000 fl. darauf geboten worden sind.
Karlsruhe den 15. Dec. 1814.
Großherzogl. Stadts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung von wollenen Decken und Leintücher.] Kommen den Montag den 19. dieses Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem allhierigen Rathhaus, eine Partie wollenen Decken, auch mehrere Bett oder Leintücher um baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 10. Dec. 1814.
Städtisches Quartier-Amt.

(1) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Nächstkommenden Montag den 19. Dec. Nachmittags um 2 Uhr wird die bereits angekündigte Versteigerung von verfallenen Pfändern im hiesigen Leihhause, und zwar in der großen Rathstube, vor sich gehen, und die folgenden Tage fortgesetzt werden.
Karlsruhe den 16. Dec. 1814.
Großherzogl. Leihhaus-Kommission.

(1) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Stauffenberger (Klingelberger) 180zer Wein, von jeher bis jetzt rein und acht erhalten, ist dahier in No. 27. in der Kronengasse zu verkaufen. Das Faß, worinn er sich befindet, hält ungefähr 25 Durlacher Dhm. Ein Liebhaber zum Ganzen würde solchen um billigen Preis erhalten. Auch Liebhaber zu geringern Qualitäten, jedoch nicht unter einer Dhm. erhalten ihn im Preise, wo die einzelne Bouteille ungefähr auf 27 kr. zu stehen kommt.

Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Ettliger und Wormser in der alten Herrengasse, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23 April 1815 bezogen werden.

Bei Samuel Braunwarth, der Stadt Straßburg gegenüber, ist ein Logis für ledige Herrn zu haben, und kann täglich bezogen werden, auch wird zugleich im Hause Kost gegeben.

Bei Bäcker Heiß in der langen Straße, ist der mittlere Stock zu verleihen, und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

(3) Karlsruhe. [Stall zu verleihen.] In der Waldhorngasse No. 29. ist ein guter Stall für 2 Pferde nebst Platz für Fourage täglich zu verleihen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind außer seinen bekannten führenden Ellenwaaren, zu den bevorstehenden Maskeraden zu

haben: Halbfeine Paillettes oder sogenannte Flittern, Lahnorten, Franzen, Spitzen, Ketten, Rundschüre und Boullion, dem ächten Gold und Silber ganz ähnlich; desgleichen auch alle Farben wollene und sonstige Zeuge welche sich dazu eignen. Auch sind bei ihm wiederum alle Farben Merino's zu Damenkleidern und Damenshawls, nebst schmalen und ganz breiten Borduren zu haben.

S. Herrmann,

in der langen Straße No. 78.

(1) Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenke.] Feine proportionirliche Figuren, auch wissenschaftliche Spielwerke, als: physikalische, electriche, mathematische, anatomische, hydraulische, magnetische, mechanische, optische, magische, musikalische und gesellschaftliche Spiele und Feuerwerke sind sowohl für erwachsene Personen als Kinder zu finden bei dem

Mechanikus Drechsler.

(1) Karlsruhe. [Bitte.] Ein armer Diensthote hat die vergangene Woche einen grünseidenen Regenschirm irgend in einem Hause stehen gelassen, der redliche Finder wird ersucht solchen auf der hiesigen Polizei abzugeben.

Karlsruhe. [Neuer Badischer ComptoirCalendar.] Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete Großherzogl. Badische ComptoirCalendar für das Jahr 1815, ist erschienen. Das Stück kostet 5 kr. und die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Karlsruhe den 25. Nov. 1814.

E. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Dienst = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, und in allen weiblichen Arbeiten, als schön Bögeln und Weisnachen erfahren, wünscht auf Weihnachten oder auch sogleich als Hausjüngfer oder als Stubenmädchen in Dienst zu treten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Baumeister Berk Müller.

Fremde vom 12. bis zum 16. December.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Herzog von Richelieu, k. russ. Generallieut. nebst Adjutant von Wien kommend. Hr. Handelsmann Finkenlein von Pforzheim. Hr. Handelsmann Weissenburger von Mannheim. Hr. Kaufmann Kroll von Pforzheim. Hr. Apotheker Gebhard von Baden. Hr. v. Brentano von Fremersberg. Hr. Stadtschreiber Grimmer von Eppingen. Hr. Dr. Bauer von Eppingen. Hr. Karl Thumb, Weinhändler von Jüsch. Hr. Baron von Göler, von Sulzfeld. Hr. Kaufmann Dörtenbach von Calw. Hr. Kaufmann Pommer von Urach. Hr. August Steinau, National-Schauspiel-Director von Bamberg. Hr. Johann Rägely, Fabrikant von Jüsch. Hr. Schauspieler Winter von Dresden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. December 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare. [Karlsruhe] Durl.				Fleischtare.		Karlsru. Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	Stk.	Pf.	l.	Das Pfund	fr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	8	20	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	10	9
Neuer Kernen	8	12	8	12	9	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	—	—
Alter Kernen	8	—	8	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	16	—	14	Gemeines	8	8
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—
Neues Korn	5	—	5	—	6	56	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kuhfleisch	10	9
Altes Korn	4	—	4	—	4	48	6 kr. hält	1	20	1	15	Kalb- fleisch	—	—
Gem. Frucht	3	20	3	20	3	20	Schwarzbrod	2	2	—	—	Hauptingsfl.	9	8
Serfen	4	36	4	36	6	24	zu 5 kr. hält	4	6	4	7	Hammelfl.	10	10
Haber	—	—	—	—	1	4	dito zu 10 kr.	4	6	4	7	Schweinefl.	10	9
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenzunge	16	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	10	9
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenfuß	10	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 24 kr. — Saife 22 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 5 Eyer 8 kr.